

Antrag

an die ordentliche Landesversammlung am 22./23.10.2011 in Bad Windsheim
Antragsschluss: 23. September, 12.00 Uhr in der Landesgeschäftsstelle

AntragstellerIn: Landesvorstand, Parteirat

Gegenstand: Co-Finanzierung der bayerischen Bezirksverbände

Antragstext:

- 1 Die Bezirksverbände sollen neben der Finanzierung durch die Kreisverbände und Mandats-
- 2 trägerInnen vor Ort als Co-Finanzierung einen Pauschalbetrag von 2.000 Euro pro Jahr und
- 3 Bezirksverband erhalten. Die Gesamtsumme beläuft sich bei 7 Bezirksverbänden also auf
- 4 14.000 Euro pro Jahr. Dieser Betrag wird zu 30% vom Landesverband und zu 70% durch die
- 5 Gesamtheit der Kreisverbände (= Vorwegabzug bei der Staatlichen Teilfinanzierung) finanziert.
- 6 Die Auszahlung soll zur Mitte des I. Quartals und erstmals in 2012 erfolgen.
- 7 Wenn es in einem bayerischen Bezirk – auch vorübergehend - keinen Bezirksverband gibt, wird
- 8 der Betrag in der Bilanz des LV zurückgestellt und entweder im Falle der Wiedergründung
- 9 ausbezahlt oder zur Deckung der Unkosten herangezogen, die dem Landesvorstand durch die
- 10 satzungsgemäße Ausrichtung der Bezirks-Aufstellungsversammlungen [§10 Abs. 3] entstehen.

Begründung:

Den bayerischen Bezirksverbänden kommt gerade in Zeiten wachsender Mitgliederzahlen eine wichtige Scharnierfunktion zwischen Kreisverbänden und Landesverband zu. Besonders in den Bereichen Vernetzung und Schulungen wird die Ebene der Bezirksverbände immer wichtiger. Diese Aufgaben müssen finanziert werden.

Diese Co-Finanzierung wird als Sockelbetrag für die Bezirksverbände verstanden und fällt deshalb für alle 7 Bezirke gleich hoch aus. Entsprechend den regionalen Notwendigkeiten und Möglichkeiten müssen Kreisverbände und MandatsträgerInnen in den jeweiligen Bezirken eine weitergehende Finanzierung sicherstellen. Die vorgeschlagene Regelung wurde in Zusammenarbeit mit den Vorständen der Bezirksverbände erarbeitet.

Durch die Erhöhung der staatlichen Teilfinanzierung erhalten Landesverband und die Kreisverbände ab 2012 jeweils ca. 40.000 Euro mehr; es macht Sinn, einen Teil davon zur systematischen Stärkung der Bezirksebene zu verwenden.